



Allgemeine Nutzungsbedingungen für das ePortal

1. Allgemeines

1.1 Gegenstand

Die Plattform ePortal ist ein Kommunikationskanal für die Übermittlung gesicherter Daten zwischen der Ausgleichskasse des Kantons Bern (nachstehend AKB) und den ihr (im Sinne von Art. 64 AHVG) angeschlossenen Klientinnen/Klienten.

1.2 Vertragsabschluss

Der Nutzungsvertrag kommt zustande, sobald die Klientinnen/Klienten ihren Benutzernamen erhalten (siehe Punkt 2.1).

Nach dem Vertragsabschluss stellt die AKB den Klientinnen/Klienten, die von der Plattform ePortal angebotenen Dienstleistungen zur Verfügung. Im Gegenzug verpflichten sich die Klientinnen/Klienten zur Erfüllung der Vertragsbedingungen und der Anwendung der Nutzungsbedingungen.

2. Zugang zum ePortal

2.1 Zugangsdaten

Die AKB übermittelt den für den Zugang zum ePortal erforderlichen Benutzernamen per E-Mail.

2.2 Die Klientinnen/Klienten müssen das Passwort bei der ersten Anmeldung, dem ersten Login, ändern. Die AKB haftet in keinem Fall für Schäden, die aus der Folge der Nutzung des ePortals entstanden sind, weil das vergebene AKB Passwort nicht gewechselt wurde.

2.3 Sobald sich die Klientinnen/Klienten eingeloggt haben, darf die AKB sie für den Zugang zum ePortal als berechtigt betrachten, ohne dass sie ihre Berechtigung anderweitig nachweisen müssen. Sie können die vom ePortal angebotenen Funktionen rechtsgültig nutzen.

2.4 Die AKB hat ihre Pflichten korrekt erfüllt, wenn sie die, via ePortal bei ihr eingegangenen Datenübermittlungsaufträge, ausgeführt hat.

2.5 Die Klientinnen/ Klienten anerkennen, ohne schriftliche Bestätigung, vorbehaltlos alle Handlungen der AKB, die sie aufgrund von Anträgen/Aufträgen, die die Klientinnen/Klienten via ePortal erteilt haben, ausgeführt hat. Die Klientinnen/Klienten anerkennen auch, dass von sämtlichen bei der AKB auf diesem Kommunikationskanal eingegangenen Weisungen und Mitteilungen ausgegangen wird, dass sie tatsächlich von den Berechtigten stammen.



3. Sorgfaltspflicht der Klientinnen/Klienten

Um eine missbräuchliche Verwendung zu vermeiden, sind die Klientinnen/Klienten verpflichtet, ihre Zugangsdaten sorgfältig aufzubewahren und sie nur denjenigen Personen mitzuteilen, denen sie den Zugang zum ePortal gestatten. Das persönliche Passwort darf nicht schriftlich aufbewahrt werden. Haben die Klientinnen/ Klienten einen Grund zur Annahme, dass eine unberechtigte Person ihr Passwort zur Kenntnis genommen hat, haben sie das Passwort unverzüglich zu ändern. Die Klientinnen/Klienten tragen sämtliche Risiken, die aus der Kenntnisnahme der Zugangsdaten durch unberechtigte Personen entstehen.

4. Haftungsausschluss der AKB

- 4.1 Die AKB haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der übermittelten Daten.
- 4.2 Die AKB kann die Verbindung über das Netz zwischen der AKB und den Klientinnen/Klienten in keinem Fall garantieren. Die AKB lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die den Klientinnen/Klienten als Folge von technischen Mängeln im Internet entstehen können.
- 4.3 Die AKB haftet auch nicht für allfällige Schäden an Geräten und Installationen der Klientinnen/Klienten.
- 4.4 Die Haftung der AKB kann nur in Anwendung von Art. 70 (Haftung für Schäden) des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG, SR 831.10) vom 20. Dezember 1946 (RSN 820.10) anerkannt werden. Die Bereitstellung der Plattform ePortal kann keine weitergehende Haftung begründen.

5. Änderung der allgemeinen Bedingungen

Die AKB behält sich vor, die allgemeinen Nutzungsbedingungen jederzeit zu ändern.

6. Kündigung

Die Klientinnen/Klienten und die AKB können die Nutzung des ePortals jederzeit mit einer Kündigungsmitteilung beenden.

7. Datenschutz

Die AKB verpflichtet sich, die von Klientinnen/Klienten gelieferten Daten, unter Beachtung der für ihre Tätigkeit anwendbaren Bestimmungen, zu behandeln.

8. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand für Klagen im Zusammenhang mit diesen allgemeinen Nutzungsbedingungen ist der Sitz der AKB: Ausgleichskasse des Kantons Bern, Chutzenstrasse 10, 3007 Bern.